



Bruker EAS GmbH (vormals: Bruker HTS GmbH)

Hanau

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva

	EUR	EUR	31.12.2019 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00		9
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00		174
		0,00	183
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00		170
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00		2.001
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		89
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		93
		0,00	2.353
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		16.079.867,37	16.080



	EUR	EUR	31.12.2019 TEUR
		16.079.867,37	18.616
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		0,00	53
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.001,16		0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	16.168.804,51		13.100
3. Sonstige Vermögensgegenstände	12.568,76		38
		16.201.374,43	13.138
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		24,84	1
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten		502,64	4
		16.201.901,91	13.196
		32.281.769,28	31.812

Passiva

	EUR	EUR	31.12.2019 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		550.000,00	550
II. Rücklagen		23.665.867,37	23.666
III. Verlustvortrag		-5.009.096,52	-4.931
IV. Jahresüberschuss		-6.809.719,20	-78
		12.397.051,65	19.207
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	722.529,00		653
2. Steuerrückstellungen	0,00		0
3. Sonstige Rückstellungen	3.715.638,20		872
		4.438.167,20	1.525
C. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	13.576,08		0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59.857,57		74
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15.275.381,49		10.952
4. Sonstige Verbindlichkeiten	97.735,29		53



	EUR	EUR	31.12.2019 TEUR
		15.446.550,43	11.080
D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0
		32.281.769,28	31.812

Gewinn- und Verlustrechnung für 2020

	EUR	EUR	2018 TEUR
1. Umsatzerlöse	255.088,50		509
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-156.792,84		0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		0
4. Sonstige betriebliche Erträge	377.532,57		177
davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)			
		475.828,23	686
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	391.247,86		586
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	140.690,99		636
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.248.791,00		1.832
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	223.174,22		313
davon für Altersversorgung EUR 27.685,41 (Vj. TEUR 1)			
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	636.291,00		713
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.569.001,39		3.470
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 46.705,94 (Vj. TEUR 3)			
		10.209.196,46	7.550
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.288.876,67		6.948
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	152.776,76		314
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 149.968,76 (Vj. TEUR 307)			
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00		0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	393.005,03		476



	EUR	EUR	2018 TEUR
davon an verbundene Unternehmen EUR 294.453,24 (Vj. TEUR 418)			
		3.048.648,40	6.786
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-6.684.719,83	-78
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		0
15. Sonstige Steuern	124.999,37		0
		124.999,37	0
16. Jahresüberschuss		-6.809.719,20	-78

Anhang für 2020

A. Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, haben wir einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und daher in diesem Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und davon-Vermerke ebenfalls an dieser Stelle gemacht. Die Befreiungen für kleine Kapitalgesellschaften wurden teilweise in Anspruch genommen.

Der Fortbestand der Gesellschaft ist abhängig von der Aufrechterhaltung der Konzernfinanzierung, zur Sicherstellung der Liquidität hat die oberste Konzerngesellschaft am 10. Juli 2017 eine entsprechende Patronatserklärung, gültig bis 31. Dezember 2019, abgegeben.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen (lineare Methode) vermindert. Für den Firmenwert wird eine Nutzungsdauer von 15 Jahren zugrunde gelegt, da sich der Markt für diese Produktgruppe wegen der kleinen Zahl von Anbietern und der hohen Markteintrittsbarrieren nur sehr langsam ändert.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Anlagegüter werden linear abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden zeitanteilig vorgenommen.

Bei den Finanzanlagen werden die Anteilsrechte zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die Bestände an Kaufteilen sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag aktiviert.

Hilfs- und Betriebsstoffe werden aus Vereinfachungsgründen und wegen Geringfügigkeit direkt bei ihrem Kauf den Aufwendungen zugeführt.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse sind auf der Basis von Einzelkalkulationen, die auf der aktuellen Betriebsabrechnung beruhen, zu Herstellungskosten bewertet, wobei neben den direkt zurechenbaren Materialeinzelkosten, Fertigungslöhnen und Sondereinzelkosten auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie Abschreibungen berücksichtigt werden. Fremdkapitalzinsen werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Kosten der allgemeinen Verwaltung wurden ebenfalls nicht aktiviert.

Das Vorratsvermögen wurde verlustfrei bewertet, d.h. es wurden von den voraussichtlichen Verkaufspreisen Abschläge für noch anfallende Kosten vorgenommen.

Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.



Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen; das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach der Anwartschaftsbarwertmethode unter Verwendung der "Richttafeln 2005 G" ermittelt. Für die Abzinsung wurde pauschal der durchschnittliche Marktzinssatz bei einer restlichen Laufzeit von 10 Jahren von 3,68 % (Vj. 3,24%) gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung vom 18. November 2009 verwendet. Erwartete Gehaltssteigerungen wurden mit 2,5% (Vj. 2,5%) und erwartete Rentensteigerungen mit 1,75% (Vj. 1,75%) berücksichtigt. Die Fluktuation wurde mit einer unternehmensspezifischen Fluktuationswahrscheinlichkeit, die sich nach dem Alter und der im jeweiligen Alter abgeleisteten Dienstzeit richtet, berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst. Effekte aus Änderungen des Abzinsungssatzes und Zinseffekte einer geänderten Schätzung der Restlaufzeit werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen bzw. Aufwendungen ausgewiesen. Bei der Ermittlung des Aufzinsungsaufwands wird unterstellt, dass Änderungen des Abzinsungssatzes, des Verpflichtungsumfangs und der Restlaufzeit jeweils zum Ende des Geschäftsjahres eintreten.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Die davon-Vermerke in der Gewinn- und Verlustrechnung zur Währungsumrechnung beinhalten sowohl die realisierten als auch die nicht realisierten Währungskursdifferenzen.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Es besteht zum Bilanzstichtag kein Sachanlagevermögen mehr.

Angaben zum Anteilsbesitz

	Währung	Beteiligung %	Eigenkapital 31.12.2020 in Mio. EUR	Ergebnis ¹⁾ 31.12.2020 in Mio. EUR
Inland				
Bruker EAS GmbH, Hanau	EUR	100%	17,2	3,3
Bruker Advanced Supercon GmbH, Hanau	EUR	100%	0,7	-0,1

¹⁾ vor Ergebnisabführung

Vorräte

	31.12.2020 TEUR	31.12.2019 TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	53
Fertige Erzeugnisse	0	0
Geleistete Anzahlungen	0	0
	0	53

In die Ermittlung der Abwertungsbeträge werden Reichweiten, überdurchschnittliche Lagerdauer, das Fehlen von Kundenaufträgen sowie die Sperrung von Beständen unzureichender Qualität oder Maße einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Forderungen aufgrund des Gewinnabführungsvertrags mit der Bruker EAS GmbH, Hanau in Höhe von TEUR 16.169.



Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Seit 1. Dezember 2013 erfolgt die Finanzierung der Gesellschaft ausschließlich im Rahmen eines Cash-Pooling durch die Bruker Finance B.V., Rotterdam, Niederlande. Bis dahin bestehende Intercompany-Darlehen wurden vollständig abgelöst. Zum Bilanzstichtag ergaben sich Verbindlichkeiten aus Cash-Pooling in Höhe von TEUR 10.894.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Lohnsteuern in Höhe von TEUR 97 (Vj. TEUR 53).

D. Sonstige Erläuterungen und Angaben

Haftungsverhältnisse

Am Bilanzstichtag lagen keine abgabepflichtigen Haftungsverhältnisse vor.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Am Bilanzstichtag bestehen keine finanziellen Verpflichtungen.

Sonstige Erläuterungen

Der operative Geschäftsbetrieb wurde in 2020 eingestellt.

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Bruker HTS GmbH sind:

Dr. Burkhard Prause, Dipl.-Physiker, Bad Vilbel

Dr. Klaus Schlenga, Dipl.-Physiker, Karlsruhe

Konzernverhältnis

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Bruker Energy & Supercon Technologies, Inc., Billerica, USA, einbezogen, die den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt.

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Bruker Corporation, Billerica/USA, einbezogen, die den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt. Der Konzernabschluss ist am Sitz des Mutterunternehmens erhältlich.

Hanau, 12.05.2021

Die Geschäftsführung

Entwicklung des Anlagevermögens per 31.12.2019 (HGB)

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.2019
	01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	420.396,50	5.492,19	103.375,10	0,00	322.513,59

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					
2. Geschäfts- oder Firmenwert	693.768,00	0,00	0,00	0,00	693.768,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.114.164,50	5.492,19	103.375,10	0,00	1.016.281,59
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	340.814,86	0,00	0,00	0,00	340.814,86
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.771.182,76	170.891,77	124.273,13	340.457,41	8.158.258,81
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	855.362,82	35.191,26	26.620,79	0,00	863.933,29
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	361.663,84	71.921,93	0,00	-340.457,41	93.128,36
	9.329.024,28	278.004,96	150.893,92	0,00	9.456.135,32
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	20.547.867,37	0,00	0,00	0,00	20.547.867,37
2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	20.547.867,37	0,00	0,00	0,00	20.547.867,37
	30.991.056,15	283.497,15	254.269,02	0,00	31.020.284,28
	01.01.2019	Abschreibung des GJ	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					



	Kumulierte Abschreibungen				
	01.01.2019	Abschreibung des GJ	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	414.298,50	2.481,19	103.375,10	0,00	313.404,59
2. Geschäfts- oder Firmenwert	474.083,00	46.252,00	0,00	0,00	520.335,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	888.381,50	48.733,19	103.375,10	0,00	833.739,59
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	124.338,86	46.232,00	0,00	0,00	170.570,86
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.694.245,76	584.546,18	121.065,13	0,00	6.157.726,81
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	760.692,82	40.809,26	26.620,79	0,00	774.881,29
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6.579.277,44	671.587,44	147.685,92	0,00	7.103.178,96
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.468.000,00	0,00	0,00	0,00	4.468.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.468.000,00	0,00	0,00	0,00	4.468.000,00
	11.935.658,94	720.320,63	251.061,02	0,00	12.404.918,55



	Buchwerte	
	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.109,00	6
2. Geschäfts- oder Firmenwert	173.433,00	220
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0
	182.542,00	226
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	170.244,00	216
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.000.532,00	2.077
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	89.052,00	95
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	93.128,36	362
	2.352.956,36	2.751
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	16.079.867,37	16.080
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0
3. Beteiligungen	0,00	0
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0
	16.079.867,37	16.080
	18.615.365,73	19.057